

5 gute Gründe...



Warum Sie Ihre Windows Server 2008 und 2008 R2 Lizenz jetzt ersetzen sollten (und ein äußerst guter Vorschlag, was Sie stattdessen machen sollten)

1. Ab 2020 wird Windows Server 2008 nicht mehr unterstützt!

Der 14. Januar 2020 ist das von Microsoft festgelegte Datum, an dem jeglicher Support für dieses populäre Betriebssystem endet. Die eindrucksvolle und seit Jahren gern genutzte Plattform Windows Server 2008, war für viele Anwendungsfälle die perfekte Lösung, als sie im Februar 2008 auf den Markt kam. Nun endet der Support. Sie sollten damit beginnen, für die Zeit nach Windows Server 2008 zu planen.

2. Neuere Anwendungen erhalten ebenfalls keine Unterstützung mehr!

Früher oder später möchten Sie Teile Ihres Systems auf den neusten Stand bringen, sei es ein einfacher Web-Shop oder ein komplettes ERP-System, was eine neuere Basis erfordert. Neue Software bedeutet auch höhere Leistungsanforderungen.

3. Sie werden keine Sicherheits-Updates mehr erhalten!

In den Zeiten von Cyber-Kriminalität werden alle nicht mehr unterstützte Betriebssysteme zum leichten Ziel für jeden, der Ihrem Unternehmen schaden will. Ein „End of Service (EOS)“-System macht Sie im Hinblick auf Sicherheitsbedrohungen und Aspekte der Non-Compliance potentiell angreifbar.

4. Windows Server 2008 wird nicht für neuere Hardware zertifiziert!

Die Möglichkeit, einen neuen Server einzurichten, ist mit Windows Server 2008 nur in sehr wenigen Fällen gegeben. Der Grund: Die Lösung wird normalerweise nicht von neueren Systemen unterstützt.

5. Der Aufwand, Ihre Infrastruktur anzupassen, wird noch zunehmen!

Das macht Ihnen mehr Arbeit für ein System, das insgesamt schlechter läuft. Vergeuden Sie keine teure Arbeitszeit, um ein altes System mühsam am Laufen zu halten. Es ist besser, heute die Grundlage für eine nachhaltige IT-Infrastruktur zu schaffen – um für die Zukunft bestens gerüstet zu sein.



Windows Server:

Das Betriebssystem, das eine Brücke zwischen den Anwendungen vor Ort und denen in der Cloud schlägt.



Setzen Sie auf eine Technologie, die mit Ihren Anforderungen wächst!

Natürlich möchten Sie für zukünftige Technologien und Innovationen zur Bereitstellung der IT-Infrastruktur gerüstet sein. Die Sicherheitsaspekte sind eine Sache. Die Leistungserfordernisse neuer Anwendungsdesigns werden zu gegebener Zeit eine neuere Plattform erfordern – die dann wiederum leider nicht qualifiziert sein wird, um mit einem veralteten Betriebssystem eingesetzt zu werden.

Rüsten Sie sich jetzt für die Zukunft!
Mit FUJITSU Server PRIMERGY und Windows Server 2019

Windows Server 2019, das neueste Windows Server Betriebssystem, ist der lang erwartete Nachfolger des verbreitetsten, meistverkauften Windows Server 2016. Windows Server 2019 steigert die Funktionalitäten in den vier wichtigsten Bereichen des modernen cloud-basierten Computings ganz erheblich:

- Hybridisierung,
- hyper-konvergente Infrastruktur,
- Sicherheits- und Anwendungsplattform.

Jeder neue PRIMERGY mit Windows Server 2019 kann mit unseren optimal dimensionierten, professionellen Migration Services weiter verwendet werden. Rüsten Sie sich für die Zukunft und setzen Sie Ressourcen Ihres IT-Personals für die kommenden wahren Herausforderungen frei!



Windows Server:

Das Betriebssystem, das eine Brücke zwischen den Anwendungen vor Ort und denen in der Cloud schlägt.

Fragen Sie Ihren niedergelassenen Fujitsu Händler nach FUJITSU Server PRIMERGY und Windows Server 2019!

www.fujitsu.com/primergy

© Copyright 2019 Fujitsu Technology Solutions GmbH

Fujitsu, das Fujitsu Logo und Fujitsu Markennamen sind Marken oder eingetragene Marken von Fujitsu Limited in Japan und anderen Ländern. Andere Firmen-, Produkt- und Servicebezeichnungen können Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann. Änderungen der technischen Daten vorbehalten. Lieferung unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.